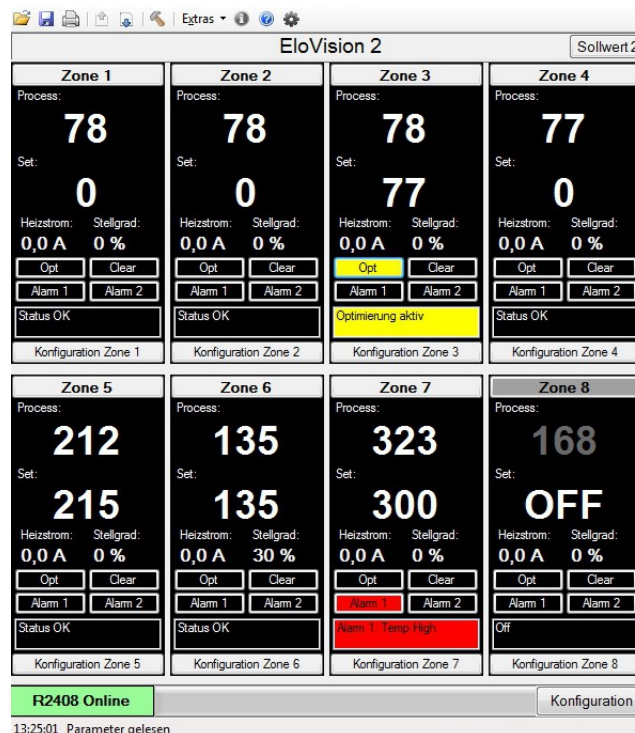


ELOTECH
INDUSTRIELELEKTRONIK GMBH

Software EloVision 2

Zur Konfiguration von Elotech Reglern.

Beschreibung und Bedienungsanleitung



Funktionen:

- Auslesen und Abspeichern der Reglerkonfiguration inklusive aller Texte
- Laden und Überspielen der Reglerkonfiguration zurück an den Regler
- Reglerparameter übersichtlich online ändern
- Reglerparameter zonenweise kopieren
- geladene Konfiguration ausdrucken
- Regler auf Werkseinstellung setzen
- Komfortable Eingabe der Sollwerte im Visualisierungsfenster
- Übersicht aller Istwerte im Visualisierungsfenster

ELOTECH Industrieelektronik GmbH
Verbindungsstraße 27
D - 40723 HILDEN
FON +49 2103 / 255 97 0 FAX +49 2103 / 255 97 29
www.elotech.de Email: info@elotech.de

1. Inhalt

Software EloVision 2.....	1
1. Inhalt.....	2
2. Vorwort.....	3
3. Vorbereitung.....	3
4. Erster Programmstart.....	3
5. Konfiguration lesen.....	4
6. Konfigurationsfenster.....	5
7. Bedienleiste:.....	6
Konfiguration öffnen.....	6
Konfiguration speichern.....	6
Konfiguration drucken.....	6
Reglerkonfiguration auslesen.....	6
Reglerkonfiguration auf den Regler übertragen.....	6
Schnittstelle konfigurieren.....	6
Reglerinformation.....	6
Diese Hilfedatei öffnen.....	6
Reglervisualisierung einschalten.....	6
Konfigurationsfenster einschalten.....	6
8. Extras:.....	7
Lizenzierung.....	7
Werkseinstellung.....	7
Prozessvisualisierung.....	7
Konfiguration.....	7
Regler-Info.....	7
Sprache.....	7
Freigabe.....	8
Veränderung des Freischaltcodes:.....	8
9. Zone Kopieren „Copy“	8
10. Prozessvisualisierung.....	9
Weitere Hinweise zu den Feldern:.....	10

2. Vorwort

Die Software EloVision 2 dient der Konfiguration von Temperaturreglern der Firma Elotech GmbH, sowie der Visualisierung von Soll- und Istwerten.

Die Reglerparameter können in Form von XML-Dateien abgespeichert werden.

Abgespeicherte Dateien können wieder zurückgelesen werden und auf andere Regler gleichen Typs übertragen werden.

Die Ansteuerung des Reglers geschieht über unseren USB Schnittstellenadapter M-USB-RS485-R2xxxS.

Gegebenenfalls müssen für den USB-Umsetzter Treiber installiert werden.

Die Software kann nur mit Reglern mit der S-Option der Firma Elotech kommunizieren.

Die Regler müssen für die Kommunikation freigeschaltet sein.

Nicht freigeschaltete Regler mit S-Option können nachträglich lizenziert werden.

Siehe hierzu Kapitel: Lizenzierung

3. Vorbereitung

Die Software wurde für Windows XP und Windows 7 entwickelt.


Software **Elovision 2** installieren: SetupElovision2.exe ausführen. Das Setup-Menü kopiert die erforderlichen Dateien in den Programme Ordner und erstellt einen Eintrag im Startmenü.

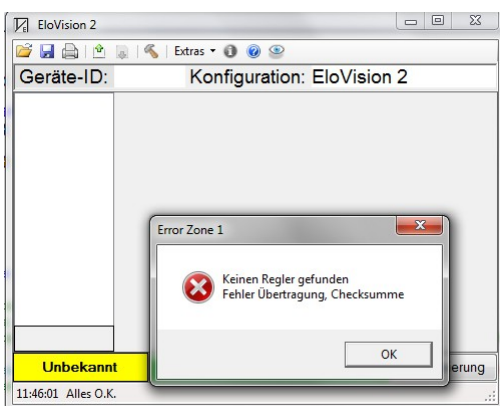
Windows 7 und Windows XP sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft, Inc., USA

4. Erster Programmstart

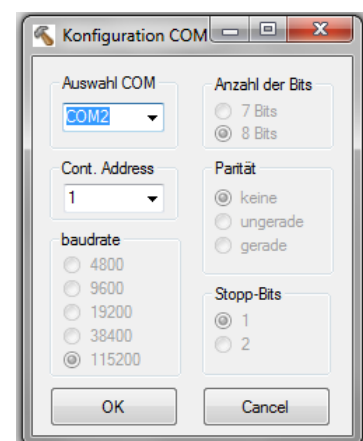
Vor der Konfiguration eines Reglers ist eine Verbindung zwischen PC und dem mitgelieferten RS485-Datenkabel herzustellen.

Den Temperaturregler mit der entsprechenden Hilfsspannung versorgen und den grünen Stecker des USB-Kabels an die Reglerklemmen 90-96 anschließen.

Die Schnittstelle COM1 bis COM255 des eingerichteten USB Adapters muss ausgewählt werden: Hierzu bitte das Programm Elovision 2 starten, die Fehlermeldung bestätigen und das Symbol  Hammer anklicken.




Im Konfigurationsfenster die erforderliche COM-Schnittstelle auswählen und mit OK bestätigen.



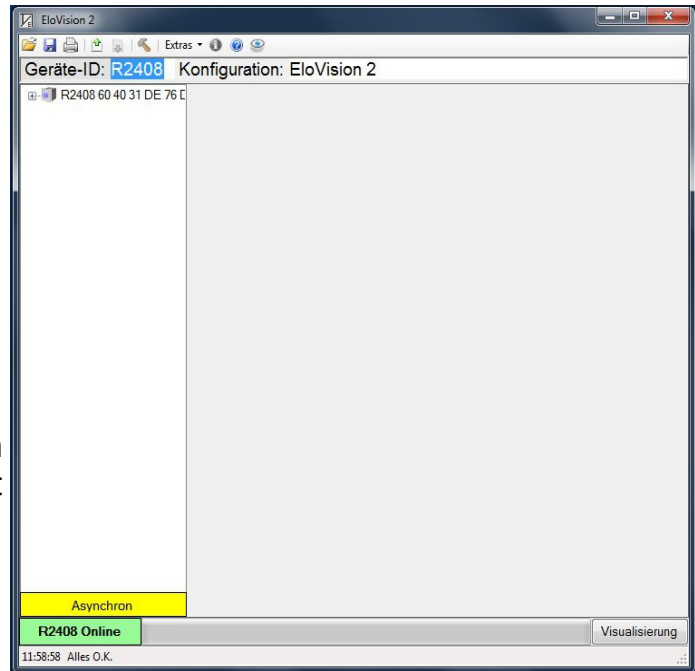
5. Konfiguration lesen

Bei erfolgreicher Verbindung mit einem freigeschalteten Regler wird das rechts stehende Fenster angezeigt.

Als Geräte-ID erscheint der Reglertyp, hier R2408. Im Feld Konfiguration kann ein Name für diese Konfiguration eingetragen werden. Unten im Bild steht das Feld Asynchron und Rxxxx Online.

Durch Betätigen des Feldes Asynchron oder Klicken auf den Button  können jetzt alle Parameter des angeschlossenen Reglers eingelesen werden. Die Dauer ist von der Zonenzahl abhängig und kann mehrere Sekunden betragen.

Die Parametertexte werden in der im Regler eingestellten Sprache mit eingelesen.



Nach dem Einlesen aller Parameter ändert sich die Anzeige von Asynchron auf Synchron und das Konfigurationsfenster wird mit den Parametern gefüllt.

Sollte der Regler nicht freigeschaltet sein, so erscheint **R2408 Online no license** im unteren Bereich. In diesem Fall kommt man bei Softwarestart automatisch in das Eingabefenster Lizenzierung. Später gelangt man durch Klicken auf das Menü Extras/Lizenzierung in das Eingabefenster Lizenzierung .

Während des Konfigurationsbetriebes wird die Tastatur des Reglers gesperrt. Bei einem Versuch einen Wert am Regler zu verstellen erscheint die Anzeige „REMO“.

Im Fenster Prozessvisualisierung ist die Einstellung am Regler freigegeben.

Ein an den Regler angeschlossener Feldbus, z.B. Profibus, kann immer auf den Regler schreiben, sofern der Remotebetrieb nicht durch Schnittstellenparameter im Regler abgeschaltet ist. Hierbei kann es zu Fehlermeldungen kommen, wenn ein vom PC geschriebener Wert nicht zurückgelesen werden kann, weil er vom Feldbus im selben Moment überschrieben wurde.

6. Konfigurationsfenster

Durch Anklicken eines Eintrags in der Baumansicht **1**, kann die Konfiguration für die entsprechende Zone geöffnet werden.

In Feld **2** können Sie den Zonennamen verändern. Er wird in der Konfigurationsdatei mit abgespeichert.

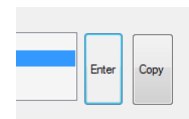
In Feld **3** werden die einzelnen Parameter ausgewählt und in Feld **4** angezeigt.

Dort kann der Parameter verstellt und mit Enter abgespeichert werden.

Die Parameter werden direkt an den Regler übertragen.

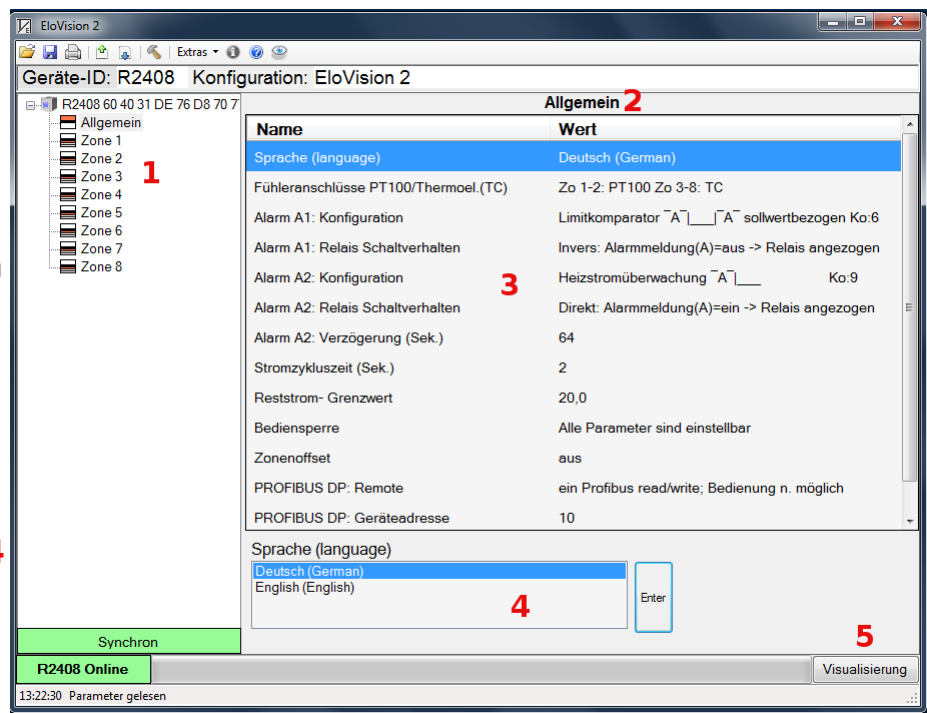
Sind andere Parameter von dem verstellten Parameter abhängig, so werden die abhängigen Parameter nachgeladen.

Klickt man in der Baumansicht **1** auf „Zone 1“ bis „Zone n“ steht in Bereich **4** neben der Entertaste die Copytaste. Hiermit können alle Parameter der aktuellen Zone auf andere Zonen kopiert werden.

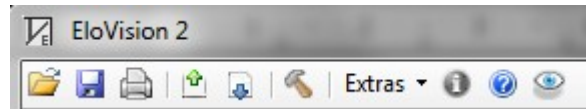


Die Art der Fühler (TC/Pt100) muss zwischen den zu kopierenden Zonen identisch sein. Siehe hierzu auch das Kapitel 9 Zone Kopieren „Copy“ .

Durch Betätigen der Taste Visualisierung **5** gelangen Sie in das Bedienfeld der Prozessvisualisierung.



7. Bedienleiste:



Konfiguration öffnen

Eine abgespeicherte Reglerkonfiguration aus einer Datei laden.

Konfiguration speichern

Die eingelesene Reglerkonfiguration als XML-Datei abspeichern. Der Konfigurationsname und die Bezeichnungen der Zonen werden mit abgespeichert.

Konfiguration drucken

Ausdruck der geladenen Parameter mit ihren eingestellten Werten.

Reglerkonfiguration auslesen

Alle Parameter mit Texten und ihren eingestellten Werten vom Regler auf den PC übertragen.

Reglerkonfiguration auf den Regler übertragen

Alle Parameterwerte vom PC auf den Regler überspielen. Dies funktioniert nur bei kompatibler Hardware. Bei unterschiedlichen Softwareversionen erscheint eine Warnung. Hier liegt es in der Verantwortung des Benutzer trotzdem die Parameterwerte auf den Regler zu übertragen. Nach dem Übertragen bitte die Parameter im Regler genau überprüfen.

Schnittstelle konfigurieren

COM Schnittstelle und Regleradresse einstellen. Der Regler und die PC-Software sind werkseitig auf Adresse 1 eingestellt.

Reglerinformation

Genauere Informationen über Reglertyp und Software.

Diese Hilfedatei öffnen

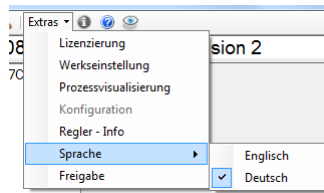
Reglervisualisierung einschalten

Umschaltung vom Konfigurationsfenster auf das Prozessvisualisierungs – Fenster.

Konfigurationsfenster einschalten

Umschaltung vom Prozessvisualisierungs – Fenster auf das . Konfigurationsfenster.

8. Extras:

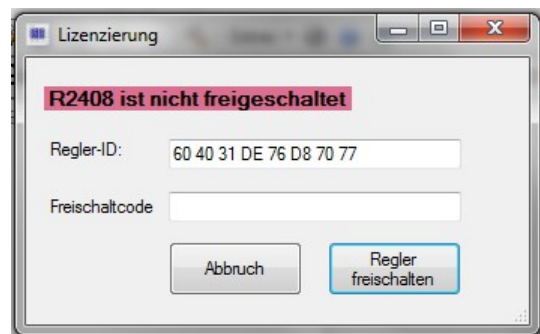


Lizenzierung

Fenster zur Freischaltung des Reglers öffnen.

Bei angeschlossenem, nicht lizenzierten Regler wird folgendes Bild angezeigt: Zum Freischalten muss die Regler – ID (hier: 60 40 31 DE 76 D8 70 77) und die Geräte – ID (hier: R2408) an Elotech übermittelt werden. Sie erhalten einen Freischaltcode. Dieser wird im unteren Feld eingetragen und durch Betätigen der Schaltfläche *Regler freischalten* quittiert.

! Wurde ein Freischaltversuch mit falschem Freischaltcode gestartet, so muss der Regler vor dem nächsten Versuch aus- und wieder eingeschaltet werden.



Werkseinstellung

Fenster zur Werkseinstellung des Reglers öffnen.

Die Werkseinstellung setzt alle Parameter des Reglers wieder auf den Elotech - Werksauslieferungszustand zurück.

Prozessvisualisierung

Umschaltung vom Konfigurationsfenster auf das Prozessvisualisierungs – Fenster.

Konfiguration

Umschaltung vom Prozessvisualisierungs – Fenster auf das Konfigurationsfenster.

Regler-Info

Genauere Informationen über Reglertyp und Software.

Sprache

Umschaltung der Benutzersprache in Deutsch und Englisch. Die Sprache wird erst nach einem Neustart des Programms umgeschaltet.

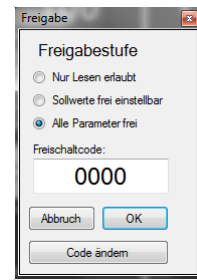
Freigabe

Fenster zur Benutzerfreigabe öffnen.

Hier kann die Freigabestufe geändert werden auf:

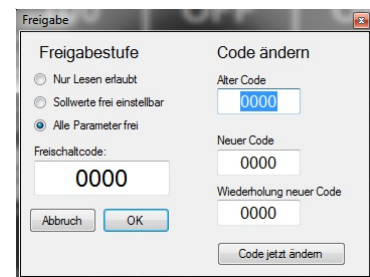
- Nur lesen erlaubt: Kein Parameter kann verändert werden.
- Sollwerte frei einstellbar: Im Visualisierungsfenster sind alle Einstellungen möglich. Konfigurationsparameter sind gesperrt.
- alle Parameter frei: Alle Parameter sind einstellbar.

Die Freigabestufe kann nur verändert werden, wenn der richtige Freischaltcode eingegeben wird. Der Freischaltcode zur Veränderung der Freigabestufe besteht aus 4 Zeichen und ist bei Installation standardmäßig auf „0000“ voreingestellt.



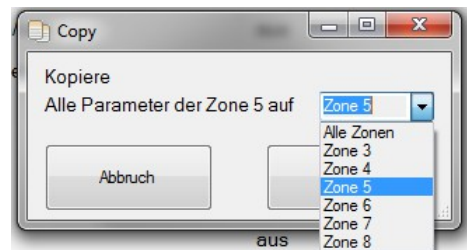
Veränderung des Freischaltcodes:

Auf den Button 'Code ändern' drücken. Das Fenster erweitert sich. Der alte Code und 2 mal der neue Code muss eingegeben werden. Auf den Button „Code jetzt ändern“ drücken.



9. Zone Kopieren „Copy“

Durch Betätigen der Taste „Copy“ im Zonenkonfigurationsfenster öffnet sich folgendes Fenster:



In diesem Fenster kann die ausgewählte Zone auf eine oder auf alle Zonen gleichen Typs kopiert werden. Zonen gleichen Typs sind Zonen, die über den Parameter „Fühleranschlüsse Pt100/Thermoelement(TC)“ auf den gleichen Fühlertyp eingestellt sind.

10. Prozessvisualisierung

Im Fenster Prozessvisualisierung erscheint eine Ansicht über alle Regelzonen.

Betätigen des Tasters **1** hier „Zone 1“ schaltet die Zone Aus oder Ein.

Im Feld Process **2** wird der aktuelle Istwert der Zone angezeigt.

Im Feld **3** kann der Sollwert **1** der betreffenden Zone eingestellt werden.

Der Heizstrom und Stellgrad wird unter **4** angezeigt.

Über die Buttons **5** *Opt*, *Clear*, *Alarm1* und *Alarm 2* wird der jeweilige Status (Optimierung, Alarm x aktiv) angezeigt.

Der aktuelle Status der Zone wird in der Liste **6** gezeigt.

Mit dem Knopf **7** kann das Zonenkonfigurationsfenster für die jeweilige Zone geöffnet werden.

In das allgemeine Konfigurationsfenster kann mit dem Knopf **8** gewechselt werden.

Durch Betätigen des Tasters Sollwert **2** **9** wird der 2. Sollwert für den Regler eingeschaltet. *Bitte beachten Sie:* Damit eine Zone auf den 2. Sollwert geschaltet werden kann, darf der Zonenparameter „Sollwert 2“ der entsprechenden Zone nicht auf „aus“ stehen.

The screenshot shows the EloVision 2 software interface with 8 zones. Red numbers 1-9 highlight specific UI elements. Zone 1: Process 29, Set 61, Heating 0.0 A, Position 100%. Zone 2: Process 31, Set 89, Heating 0.0 A, Position 100%. Zone 3: Process 30, Set 100, Heating 0.0 A, Position 100%. Zone 4: Process 29, Set 100, Heating 0.0 A, Position 100%. Zone 5: Process 23, Set 80, Heating 0.0 A, Position 100%. Zone 6: Process 23, Set 101, Heating 0.0 A, Position 100%. Zone 7: Process 23, Set OFF, Heating 0.0 A, Position 0%. Zone 8: Process 23, Set OFF, Heating 0.0 A, Position 0%. Status bars show 'Temp High' for Zone 3 and 'Current Low' for Zone 4. A 'Konfiguration' button is at the bottom right.

Weitere Hinweise zu den Feldern:

- 1** Die ausgeschalteten Zonen werden durch einen dunkelgrauen Button und Istwert und durch OFF in der Sollwertanzeige angezeigt.
- 2** Bei einem Fühlerfehler wird im Feld Process der Zahlenwert rot angezeigt.
- 3** Wenn die Zahl im Feld Set nicht ausgewählt ist, wird in diesem Feld der aktuelle Sollwert angezeigt. Solange der Fokus auf einem Zahlenwert liegt, wird dieser nicht aktualisiert. Ein neuer Sollwert kann durch Eingeben eines neuen Wertes und Drücken der Entertaste zum Regler übertragen werden. Nicht gültige Sollwerte werden mit einer Fehlermeldung quittiert.
- 4** Die aktuellen Istwerte des Heizstromes (Option) und des Stellgrades
- 5** Drücken des Tasters „Opt“ startet die Optimierung der betreffenden Zone. Durch Drücken des Tasters „Clear“ können eventuell aufgetretene Fehler quittiert werden. Die beiden Button Alarm 1 und Alarm 2 dienen der Anzeige der aktiven Zonenalarme.

Die Alarme 1 und 2 werden zusätzlich zum leuchtenden Button als Kurztext in der Statusliste **6** angezeigt.

"Status OK"	Alles in Ordnung, keine Sonderfunktion aktiv.
"Optimierung aktiv"	Die Zone befindet sich in einer Selbstoptimierung (Adaption)
"Rampe aktiv"	Rampenfunktion aktiv
"Sollwert 2 aktiv"	Zone regelt auf 2. Sollwert
"Off"	Die Zone ist ausgeschaltet
"Offline"	Kein Regler angeschlossen
"Optimierungsfehler"	Die Optimierung wurde vorzeitig abgebrochen
"Fühlerfehler"	Fühlerbruch oder Fühlerkurzschluss
"Durchlegierung"	Nur bei Stromerfassung: Eine Zone ist durchlegiert (SSR trennt nicht mehr)
"Systemfehler"	Kann mit dem Taster „Clear“ gelöscht werden.
"Alarm 1: "	Alarm 1 aktiv
"Alarm 2: "	Alarm 2 aktiv
Je nach Alarmkonfiguration erscheint dazu die Zusatzinformation:	
"Temp High"	Temperaturalarmgrenze überschritten
"Temp OK"	Temperatur innerhalb des Toleranzbandes
"Temp Low"	Temperaturalarmgrenze unterschritten
"Temp Out"	Temperaturtoleranzband über-unterschritten
"Current High"	Stromalarmgrenze überschritten
"Current Low"	Stromalarmgrenze unterschritten

- 7** Das sich öffnende Fenster ist ein Teil des Konfigurationsfensters. Falls die Parameterwerte vom Regler noch nicht eingelesen wurden, dauert es beim ersten Öffnen des Zonenkonfigurationsfensters länger. Es werden immer die aktuellen Parameterwerte eingelesen. Die Parameterwerte der ausgewählten Zone werden alle 10s aktualisiert.